

Landesjägertag 2017

24. und 25. März 2017
in Rothenburg ob der Tauber

„Kulturerbe Jagd“



Landesjagdverband Bayern –
Bayerischer Jagdverband e. V.





Liebe Jägerinnen und Jäger,
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Ehre, Sie zum Landesjägertag 2017 im Landkreis Ansbach begrüßen zu dürfen.

Als flächengrößter Landkreis in Bayern besteht unser Kreisgebiet aus 284 Gemeinschafts-, 25 Eigen- und 48 Staatsjagdrevieren. Insgesamt 25 Hegegemeinschaften gehören dabei den fünf Jägervereinigungen Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.Tauber und Wassertrüdingen an, welche die Arbeitsgemeinschaft der Jägervereinigungen im Landkreis Ansbach bilden. Die Jägervereinigung Rothenburg o. d. Tauber stellt derzeit mit ihrem Vorsitzenden Herrn Kreisrat und Bürgermeister Johannes Schneider den Sprecher dieser Arbeitsgemeinschaft. Umso mehr freut es mich daher, dass es der Großen Kreisstadt Rothenburg o.d.Tauber zuteil wird, Veranstaltungsort des Landesjägertages 2017 zu sein.

Die Jagd und der Naturschutz sind im Landkreis Ansbach eng miteinander verbunden. Ihr Wirken, liebe Jägerinnen und Jäger, bildet die Grundlage für den Erhalt eines gesunden Wildbestandes und für die Sicherung seiner natürlichen Lebensgrundlagen. Sie tragen dazu bei, das Überleben zahlreicher heimischer Tier- und Pflanzenarten zu gewährleisten sowie das Kulturerbe Jagd zu bewahren.

Neben der Jagdausübung und der Verrichtung von Maßnahmen zur Wildhege bildet die gemeinschaftliche Jagdkultur eine zentrale Schnittstelle zwischen Vereinsleben und Jagdpraxis. Sie ist nicht nur Freizeitbeschäftigung, sondern Passion, Überzeugung, Verpflichtung und unerlässlicher Dienst zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Die gesetzlichen Vorgaben fordern von den Jägerinnen und Jägern in der heutigen Zeit ein hohes Maß an ökologischem Verständnis und verantwortungsbewusstem Handeln, wovon letztlich alle Bürgerinnen und Bürger profitieren. So wissen wir im Landratsamt Ansbach die Jägervereinigungen als kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Jagd zu schätzen.

Da die Altersstruktur der Vereine anwächst, freut es mich besonders, dass die jagdliche Ausbildung des Nachwuchses fest in der Jägerschaft verankert ist. Der Landesjägertag ist hier in besonderem Maße geeignet, der Bevölkerung, und gerade auch der Jugend, die Faszination Jagd näherzubringen.

Ich bin mir sicher, dass die Vielzahl der angebotenen Veranstaltungen Ihnen viel neues Wissen vermitteln wird. Die Gespräche unter Gleichgesinnten werden zudem zu einem regen Austausch an Erfahrungen führen, die Sie später in der jagdlichen Praxis umsetzen können.

In diesem Sinne wünsche ich dem Landesjägertag 2017 einen guten Verlauf und den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in unserem Landkreis Ansbach.

Dr. Jürgen Ludwig, Landrat



Liebe Jägerinnen und Jäger, verehrte Gäste,

„Pax intransitibus, salus exeuntibus“, was soviel heißt wie „Friede den Einkehrenden, Segen den Ausgehenden“, wurde im späten Mittelalter in den Bogen unseres Spitaltores eingemeißelt. Mit diesem Gruß, der seit über zehn Jahren auch das Motto des Tokioter Flughafens Haneda ist, möchte ich Sie in unserer weltbekannten Stadt begrüßen. Ich freue mich, dass Rothenburg ob der Tauber Gastgeber des Landesjägertages 2017 sein darf.

Ein Blick in die Tagungsunterlagen zeigt, dass Sie ein ambitioniertes Programm und ein fachlich äußerst interessanter Austausch erwarten. Ich hoffe aber, Sie finden dennoch ausreichend Zeit, sich auch unsere historische Altstadt zu erschließen. Darüber hinaus lohnt sich ein Weg hinaus ins Taubertal und auf die gegenüberliegende Anhöhe, von der Sie den Panoramablick auf die Stadt haben, soweit sich dazu eine Gelegenheit ergibt.

Der frühere bayerische Ministerpräsident Alfons Goppel prägte für Rothenburg die Formulierung von der „Empfangsstube Bayerns.“

Rothenburg ob der Tauber gilt als Sinnbild für die romantische Stadt in Deutschland. In einer aktuellen Umfrage der Deutschen Zentrale für Tourismus unter ausländischen Gästen wurde Rothenburg ob der Tauber auf Platz 5 der 100 bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Deutschland gewählt.

Aber nicht nur der Tourismus, sondern auch die Forstwirtschaft hat in Rothenburg einen hohen Stellenwert.

Zusammen mit der Hospitalstiftung verfügt die Stadt Rothenburg ob der Tauber über einen Waldbesitz von insgesamt rund 2.300 Hektar. Von der fachlichen Seite haben wir deshalb ein großes Interesse an einer guten Kooperation mit den Jägerinnen, Jägern und der Jägervereinigung. Sie sind es, die durch ihre aktive Jagdausübung mit dazu beitragen, unsere Kulturlandschaft zu bewahren.

Und nicht zu vergessen: Regionale (Wild)produkte erlangen in der Gastronomie eine immer höhere Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich dem Landesjägertag 2017 einen guten Tagungsverlauf und Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Rothenburg ob der Tauber.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Hartl, Oberbürgermeister



Freitag, 24. März 2017

Landeshubertusgottesdienst, 18.00 Uhr in der St.-Jakobs-Kirche

Zelebrant: Dekan Hans-Gerhard Gross

Studium der Theologie in Hermannstadt (Siebenbürgen) und München



1988 Vikar in Freising
1990 Pfarrer zur Anstellung in Pfaffenhofen an der Ilm
1994 Pfarrer in Landau an der Isar und
seit 2002 zugleich stellvertretender Dekan im Dekanatsbezirk Landshut
seit 09/2007 1. Pfarrer in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rothenburg St. Jakob und Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Rothenburg ob der Tauber



St.-Jakobs-Kirche

Bilder: Rothenburg Tourismus Service ©



Jagdhornbläsergruppe Jägervereinigung
Rothenburg ob der Tauber
Hornmeister: Ernst Schröder
Bläserobmann: Gernot Fohrer

**Jägerabend ab 19.30 Uhr
im Hotel Rappen,
Vorm Würzburger Tor 6+10,
91541 Rothenburg ob der Tauber**



Hotel Rappen



Samstag, 25. März 2017

08.30 Uhr Shuttlebus ab Hotel Rappen zur Mehrzweckhalle.
Dort Ausgabe der Tagungsunterlagen.

Tagung der BJV-Fachausschüsse und Arbeitskreise mit Tätigkeitsbericht der Ausschussvorsitzenden sowie Vorschau auf geplante Aktivitäten

Samstag, 09.00 bis 12.15 Uhr

09.00 bis 12.15 Uhr BJV-Ausschuss Landwirtschaft / BJV-Ausschuss Naturschutz und Landschaftspflege, *Hotel Rappen, Bürgersaal 1*

- **Intensität landwirtschaftlicher Nutzung und biologische Vielfalt**
Wo Menschen Grünlandflächen intensiver bewirtschaften, nimmt nicht nur die Artenvielfalt ab – die Landschaft wird immer eintöniger und schließlich bleiben überall die gleichen Arten übrig. Aktuelle Untersuchungen zeigen, welche Konsequenzen intensivere Landnutzung über Artengruppen hinweg auf Landschaftsebene hat.
Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser, Technische Universität München, Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie
- **Landwirtschaft im Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Naturschutz?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heissenhuber, TU München-Weihenstephan, Lehrstuhl für Produktions- und Ressourcenökonomie
- **Greening – aber wie? Erfahrungen aus der Praxis bei der Umsetzung der Greeningverpflichtung**
Dipl.-Ing.agr. (FH) Alfons Griesbauer, praktizierender Landwirt, Mitglied im BJV-Ausschuss Landwirtschaft
- **Mulchgeräte – das „Sagrotan“ für die Kulturlandschaftspflege. Notwendigkeit und Nutzen**
Werner Kuhn, Mitglied im BJV-Ausschuss Landwirtschaft

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a.D., BJV-Präsident

Thomas Schreder, BJV-Präsidiumsmitglied

Dr. Eckhard Zeltner, LD a.D., Vorsitzender BJV-Ausschuss Landwirtschaft

Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns, Vorsitzender BJV-Ausschuss Naturschutz und Landschaftspflege



Samstag, 09.00 bis 10.30 Uhr

09.00 bis 10.30 Uhr Arbeitskreis Schwarzwild / BJV-Ausschuss Jagdhundewesen, Mehrzweckhalle, Tagungsraum 2

- **Hundeeinsatz bei Schwarzwildjagden**
Christoph Frucht, Ehrenvorsitzender des JGHV
- **Ergebnisse der Nachsuchengespanne 2016**
Egbert Urbach, Leiter der BJV-Landesjagdschule
- **Ergebnisse der BJV-Hundeprüfungen 2016**
Dr. Gertrud Helm

Enno Piening, BJV-Vizepräsident, Vorsitzender BJV-Arbeitskreis Schwarzwild
Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, BJV-Präsidiumsmitglied, Vorsitzender
BJV-Ausschuss Jagdhundewesen

09.00 bis 10.30 Uhr Schatzmeistersitzung (interne Sitzung, nur für Mitglieder), Mehrzweckhalle, Tagungsraum 3

Dr. Wolfgang Schiefer, Landesschatzmeister

09.00 bis 10.30 Uhr Jägerinnenforum, Hotel Rappen, Cabinet

- **Zeitgemäße Umweltbildung für Kinder im Grundschulalter unter Einsatz moderner Lehrmittel**
N.N.

Andreas Ruepp, BJV-Präsidiumsmitglied
Renate Weber, Vorsitzende Jägerinnenforum Bayern

09.00 bis 10.30 Uhr BJV-Ausschuss Jagdliches Schießwesen, Schießstände, Waffen, Hotel Rappen, Patriziersaal 2

- **Wie wirkt Schießtraining im Schießkino und Laserkino? Eine Fallstudie**
Prof. Dr. Martin Moog, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdliches Schießwesen
Max Peter v. Montgelas, BJV-Referent für Schießwesen und Schwarzwild
- **Bodenschutz und Wurfscheibenschießanlagen in Bayern – Quo vadis?**
Petra Wölfel, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Referat für „Vorsorgender Bodenschutz, Bodenmonitoring“
Dr. Martin Biersack, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Referat für „Altlasten und schädliche Bodenveränderungen“

S.D. Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein, BJV-Vizepräsident, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdliches Schießwesen, Schießstände, Waffen





09.00 bis 10.30 Uhr Rechtsausschuss des BJV, Hotel Rappen, Patriziersaal 1

- **Mustersatzung für BJV-Kreisgruppen**

Die Mustersatzung für die BJV-Kreisgruppen will und soll dazu beitragen, dass die im BJV organisierten Kreisgruppen und Jägervereinigungen eine der heutigen Zeit angemessene, moderne und verständliche Grundlage für ihr Vereinsleben haben und satzungswidrige Verhältnisse oder anfechtbare Abstimmungen überhaupt nicht vorkommen können. Eine gute Satzung vermeidet Streit im Verein.

RA/StB Dr. Peter Greeske, Vorsitzender BJV-Rechtsausschuss

- **Rechtsschutzversicherung für die Jägerschaft im BJV**

Wie hat sich die D.A.S.-Gruppenversicherung der bayerischen Jägerschaft bei der D.A.S. bewährt? Beispielfälle und Ausblick

Ingo Porschen, Leiter Rechtsschutz Leistungsmanagement und Steuerung, D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH, Legal Net GmbH

- **Tote Tiere – juristisch betrachtet!**

Mit toten Tieren gibt es mannigfaltige Probleme – schon beim Beutemachen, bei der Hundeausbildung, bei der Fütterung des Wildes, bei der Fallwildbeseitigung – europarechtliche und deutsche Rechtsvorschriften sind zu beachten. Der bekannte Jagdjurist, RA Dr. Walter Jäcker, Bad Oeynhausen, wird diese schwierigen jagdrechtlichen Probleme anschaulich erläutern.

RA Alfred Jobst, BJV-Präsidiumsmitglied

RA/StB Dr. Peter Greeske, Vorsitzender BJV-Rechtsausschuss

09.00 bis 10.30 Uhr BJV-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Mehrzweckhalle, Tagungsraum 1

- **„Kulturerbe Jagd – Jagd als Weltkulturerbe?“**

Die Jagd ist ein fester Bestandteil der Menschheitsgeschichte sowie dessen ältestes Kulturgut. Seit 2016 hat die UNSECO die Falknerei als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt. Der CIC, der internationale Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd, fordert dies auch für das Jagdwesen.

Tamás Marghescu, CIC-Generaldirektor

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a.D., BJV-Präsident

Susanne Schmid, BJV-Präsidiumsmitglied, Vorsitzende BJV-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit





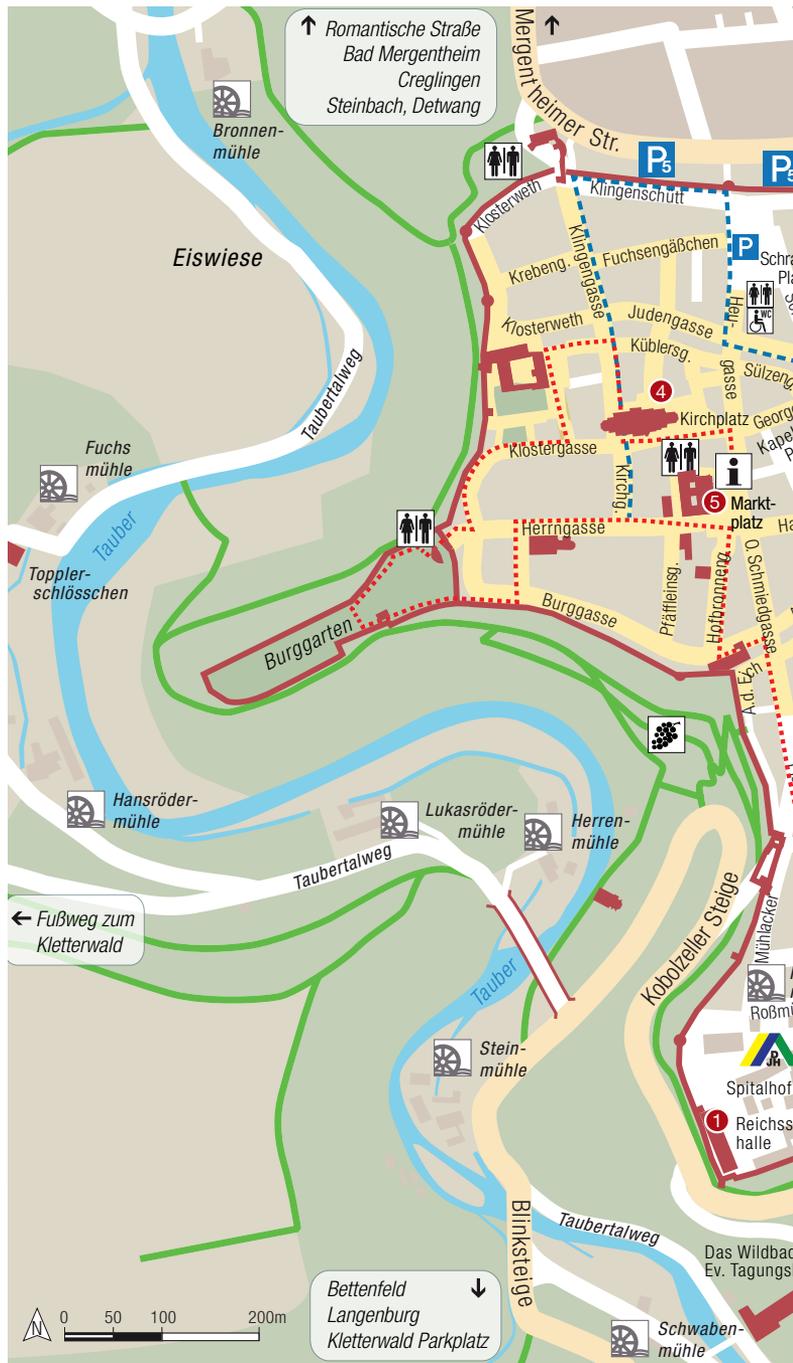
1 Reichsstadthalle, Spitalhof 8, 91541 Rothenburg ob der Tauber



2 Mehrzweckhalle, Friedrich-Hörner-Weg/ Parkplatz P1, 91541 Rothenburg



3 Hotel Rappen, Vorm Würzburger Tor 6 + 10, 91541 Rothenburg





4 St.-Jakobs-Kirche, Klostersgasse 15, 91541 Rothenburg ob der Tauber



5 Rathaus, Marktplatz 1, 91541 Rothenburg ob der Tauber

-  Parkplatz PKW
-  Busparkplatz
-  Wohnmobilstellplatz
-  Bahnhof
-  Weinberg
-  WC / Toiletten
-  Behindertentoilette
-  Stadtmauer



09.00 bis 10.30 Uhr BJV-Ausschuss Niederwild, *Hotel Rappen, Bürgersaal 2*

- **Effektive Gänsebejagung**
Christoph Hildebrand, Wildmeister und Akademischer Jagdwirt,
Leiter der Landesjagdschule des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V.
- **Hat das Niederwild in der heutigen Agrarlandschaft überhaupt noch eine Chance?**
Dr. Miroslav Vodnansky, Leiter des mitteleuropäischen Instituts für
Wildtierökologie, Wien-Brno-Nitra

Enno Piening, BJV-Vizepräsident

Gerhard Klingler, Vorsitzender BJV-Ausschuss Niederwild

Samstag, 10.45 bis 12.15 Uhr

10.30 Uhr Exkursion BJV-Ausschuss Revier- und Wildschutz

**Abfahrt mit dem Bus um 10.30 Uhr an der Mehrzweckhalle,
maximal 30 Teilnehmer**

- **Praktische Spurensuche an einem gewilderten Stück Schalenwild**
Anton Peter, Polizeihauptkommissar, Jagdberater und Trainer für polizeiliches
Einsatzverhalten
Andreas Ruepp, Erster Polizeihauptkommissar

Andreas Ruepp, BJV-Präsidiumsmitglied, Vorsitzender BJV-Ausschuss Revier- und
Wildschutz

10.45 bis 12.15 Uhr BJV-Ausschuss Hochwild, *Hotel Rappen, Bürgersaal 2*

- **Gamswild und die so genannten forstlichen Sanierungsgebiete in Bayern**
Gerhart Zwirgmaier, Landesjagdberater
- **Gamswild in Bayern – im Vergleich mit anderen Alpenländern**
Baron von Gemmingen-Hornberg, Vorsitzender des BJV-Ausschusses Hoch-
wild

Dr. Günther Baumer, BJV-Vizepräsident

Baron von Gemmingen-Hornberg, Vorsitzender BJV-Ausschuss Hochwild





10.45 bis 12.15 Junge Jäger Bayern, Mehrzweckhalle, Tagungsraum 1

- **„Kultur der Jagd – gestern, heute, morgen“**
Gesprächsrunde mit Eric Beißwenger, jagdpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag und Jäger, Max Götzfried, Jäger, Rechtsanwalt, Blogger und Schwarzwildexperte, und Elena Loderer, Bayerische Jagdkönigin. Aktive Teilnahme und Fragen aus dem Publikum erwünscht!

Susanne Schmid, BJV-Präsidiumsmitglied, Beauftragte Junge Jäger Bayern

10.45 bis 12.15 Uhr BJV-Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital“, Hotel Rappen, Patriziersaal 2

- **Vorstellung der neuesten Ergebnisse von www.bjvdigital.de und Bericht zur weiteren Entwicklung und verbandlichen Strategie**
Josef Weig, 1. Vorsitzender BJV-Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital“
Dr. Werner Dondl, 2. Vorsitzender BJV-Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital“
Max Peter Graf von Montgelas, Fachreferent des BJV-Ausschusses für Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital“

Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, BJV-Präsidiumsmitglied

Josef Weig, 1. Vorsitzender BJV-Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital“

10.45 bis 12.15 Uhr BJV-Ausschuss Jagdkultur und Ethikrat, Hotel Rappen Patriziersaal 1

- **Jagd und Gewissen**
Dr. Jörg Mangold, Vorsitzender des BJV-Ausschusses Jagdkultur und Ethikrat
- **Der Jagdhund – mehr als nur ein Handwerkszeug**
Dr. Sigrid Krieger-Huber, Mitglied im BJV-Ausschuss Jagdkultur
- **Jagdmusik bringt Herzen zum Klingeln**
Dr. Reinhard Proske, Mitglied im BJV-Ausschuss Jagdkultur

Jürgen Weißmann, BJV-Präsidiumsmitglied

Dr. Jörg Mangold, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdkultur und Ethikrat





Landesversammlung

Mehrzweckhalle

Samstag, 25. März 2017, 13.30 Uhr



Prof. Dr. Jürgen Vocke,
MdL a. D.,
Präsident des Bayerischen
Jagdverbandes

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Rückblende auf die zurückliegende Tätigkeit und Jahresbericht des Präsidenten, Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D.
- Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichts über die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2016
- Entlastung des Präsidiums für seine Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr
- Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
- Behandlung von Anträgen
 - Antrag des BJV-Präsidiums: Satzungsänderung
 - Antrag der Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen: Drückjagden
- Verschiedenes



Festabend

Reichsstadthalle

Samstag, 25. März 2017, ab 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Shuttlebus um 19.00 Uhr ab Hotel Rappen,
Rückfahrt um 22.00/23.00 Uhr zum Hotel Rappen

Programm:

- Begrüßung durch den Präsidenten des Bayerischen Jagdverbandes, Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D.
- Festrede von Helmut Brunner, MdL, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Grußworte
- Ehrungen



Musikalische Umrahmung des Festabends durch die Hans-Sachs-Musik



Helmut Brunner, MdL,
Bayerischer Staats-
minister für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten



Begleitprogramm, Samstag, 25. März 2017



Rothenburg bietet mit seiner sehenswerten Altstadt eine ganze Fülle von interessanten Gestaltungsmöglichkeiten für Begleitpersonen. Von Ihrem Hotel oder den Veranstaltungsstätten sind es nur ein paar Schritte und Sie beginnen einen Spaziergang durch die deutsche Geschichte von der Zeit der Gotik über das Mittelalter bis zu Motiven, die den Gemälden der Romantiker entstammen könnten.

Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten zählen der Marktplatz mit dem architektonisch eindrucksvollen Rathaus, der Ratstrinkstube mit der Kunstuhr, welche stündlich eine Szene aus dem Historischen Festspiel „Der Meistertrunk“ zeigt, oder die St.-Jakobs-Kirche, in der der berühmte Heilig-Blut-Altar von Tilman Riemenschneider auf der Westempore steht. Selbst bei schlechtem Wetter gibt es viel zu sehen und zu erfahren. Das Mittelalterliche Kriminalmuseum und das Reichsstadtmuseum zeigen passend zum Lutherjahr sehenswerte Ausstellungen zur „Renaissance und zur Reformation“, und das Deutsche Weihnachtsmuseum im Weihnachtsdorf der Firma Käthe Wohlfahrt ist nicht nur für die Besucher aus aller Herren Länder ein Muss bei ihrem Aufenthalt in Rothenburg.

Für einen ersten Eindruck unserer schönen Stadt und ihrer reichen Geschichte empfehlen wir einen Rundgang durch die Altstadt.

10:00 Uhr Stadtführung, Dauer ca. 1,5 Stunden,
 Ende der Tour nach ca. 1,5 km am Marktplatz

Treffpunkt 1: Mehrzweckhalle, Friedrich-Hörner-Weg, Foyer

Treffpunkt 2: Hotel Rappen, Vorm Würzburger Tor 6 und 10, Foyer

Kosten: 7,00 EUR, Zahlung an den Gästeführer

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Um 12.00 Uhr findet ein Jagdhornbläserkonzert am Marktplatz statt.



Sehr verehrte Gäste, wir freuen uns, Sie zum Landesjägertag 2017 in Rothenburg ob der Tauber begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die Organisation des BJV informieren.

Der BJV ist ein nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Naturschutzverband.

Er hat 47.000 Mitglieder, darunter auch Organisationen wie der Bund Bayerischer Berufsjäger, der Bund Bayerischer Jagdaufseher, der Deutsche Falkenorden, der Bayerische Beizjägerverband und der Safari Club International.



Mit seiner **Schriftenreihe** widmet sich der BJV aktuellen wissenschaftlichen Themen. Es wurden bereits 22 Schriftenreihen aufgelegt.

Die Mitgliederzeitschrift „**Jagd in Bayern**“ hat eine Auflage von bis zu 50.000 Exemplaren.

Auf der **Homepage des BJV** sind unter www.jagd-bayern.de ständig Nachrichten rund um die Jagd abrufbar.

Mit dem „**Revierkurier**“ informiert der BJV die Vorsitzenden der Jägervereine und Kreisgruppen, Hegeringleiter sowie Behörden und Ämter vier Mal jährlich.

Die BJV-Service GmbH

hält auch für Nichtjäger ein wechselndes Produktsortiment bereit.
www.bjv-service.de

Die Wildland-Stiftung Bayern

Unter dem Motto „Wir schaffen Lebensräume“ erwirbt, gestaltet und pflegt die Wildland-Stiftung Bayern seit 50 Jahren Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt in Bayern. Mit ihren Arten- und Biotopschutzprojekten setzt sie Maßstäbe in Naturschutz durch Jäger.



Über die **Bayerische Akademie für Jagd und Natur** werden Forschungsprojekte zu Themen vergeben, die von Bedeutung für die Zukunft der Jagd sind. Sie fördert Forschungsarbeiten im Zeichen von Natur- und Artenschutz und vernetzt Wissenschaftler, die Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit suchen.

Die BJV-Landesjagdschule

mit dem Hauptsitz in Feldkirchen sowie Zweigstellen in Wunsiedel und Amerdingen veranstaltet pro Jahr über 100 Kurse zur Weiterbildung für Jäger und Nichtjäger.

Auch in Sachen **Öffentlichkeitsarbeit** ist der BJV aktiv. Veranstaltungen wie Messen, Landesbläserwettbewerbe, Schulkalendar, Seminare und Tagungen oder der Jahresempfang finden den Weg in Presse, Funk und Fernsehen.

Mit der Umweltbildungsinitiative „**Natur erleben – begreifen**“ erreicht der BJV jährlich viele tausend Kinder.



Impressum

Reddemann Dr. Joachim, Hauptgeschäftsführer

Betreuung der Ausschüsse/Arbeitskreise vor Ort

Blom Karin: Schatzmeisterbesprechung

Graf von Montgelas Max Peter: Jagdliches Schießwesen, BJVDigital

Imm Eric: Naturschutz und Landschaftspflege/Landwirtschaft

Lenz Marion: Jägerinnenforum

Pohl Ramona: Niederwild, Hochwild

Pöschl Manfred: Rechtsausschuss, Jagdkultur/Ethikrat

Schmid Susanne: Öffentlichkeitsarbeit, Junge Jäger Bayern

Schungel Peter: Schatzmeisterbesprechung

Urbach Egbert: Jagdhundewesen/Arbeitskreis Schwarzwild

Weimann Anita: Landwirtschaft/Naturschutz- und Landschaftspflege

Wejborra Severin: Revier- und Wildschutz (Exkursion)

Technische Ausstattung der Ausschüsse und Arbeitskreise

Graf von Montgelas Max Peter, Schungel Peter

Organisation/Anmeldung/Ausgabe der Tagungsunterlagen/Vorbereitung Landesversammlung

Donauer Maria, Klebensberger Lisa, Kurz Irene

Organisation vor Ort

Schneider Johannes

Erster Vorsitzender der Jägervereinigung Rothenburg o.d.T. e.V.

Für verursachte Schäden und Unfallfolgen sind die Besucher der Veranstaltung selbst verantwortlich! Der Bayerische Jagdverband übernimmt keine Haftung!



Landesjagdverband Bayern –
Bayerischer Jagdverband e. V.

